

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Ettlinger Zeitung. 1949-1973 1950

130 (22.6.1950)

Südwestdeutsche Nachrichten

Zum Besuch der „Badischen Leistungsschau“ Karlsruhe. In der Ausstellungszeit der „Badischen Leistungsschau“...

Dr. Bernheim verzichtet auf Landratsamt Karlsruhe (Hwb). Dr. Bernheim, der vor einigen Monaten vor dem Karlsruher Verwaltungsgericht einen Prozess gegen die Innere Verwaltung...

Karlsruher „Verkehrskrieg“ beendet Karlsruhe (Hwb). Der sogenannte „Verkehrskrieg“ in Karlsruhe wurde vom Verkehrsministerium zugunsten der privaten Unternehmer...

Schwedische Kinder in Karlsruhe zu Gast Karlsruhe (Hwb). In Karlsruhe sind 20 schwedische Kinder im Alter von 15 bis 18 Jahren zu einem vierwöchigen Erholungsaufenthalt eingetroffen...

14 neue Aussteller auf der Leistungsschau Karlsruhe (Hwb). Die Zahl der Aussteller bei der badischen Leistungsschau in Karlsruhe erhöhte sich durch die Ankunft von 14 Ausstellern...

Sie hilft sich selbst in den Arm Mannheim (Hwb). Die Mannheimer Polizei hatte vor kurzen ein Mädchen wegen Trunkenheit festgenommen und in das Polizeigefängnis eingeliefert...

Es waren drei Fassadenkletterer Mannheim (Hwb). Die Mannheimer Polizei hat dieser Tage im Rheinland drei Fassadenkletterer festgenommen, die innerhalb von sechs Wochen in zwei Mannheimer Stadtteilen über zwanzig Einbrüche verübt hatten...

Seitwärtiger Rekord: 125 Stunden Klavierspiel Heidelberg (Hwb). In einer Heidelberger Gaststätte erhob sich am Dienstagabend um 23.00 Uhr der Meister im Dauerklavierspielen...

Aufstrebender Verlagort Heidelberg Heidelberg (Hwb). In einer Sonderausgabe des in der „Heidelberger Verlagsanstalt“ erscheinenden „Heidelberger Fremdenblatts“...

Wirtschafts- und Forstetat gebilligt

Nur knappe Mehrheit für Besatzungskosten

Stuttgart (Hwb). Der Finanzausschuss des württemberg-badischen Landtags billigte mit geringen Änderungen die Haushaltspläne der Wirtschafts- und der Forstverwaltung...

Nach dem Etat wird die Wirtschaftsverwaltung im Haushaltsjahr 1950/51 einen Zuschuß von 5.596.000 DM benötigen. Der Zuschuß liegt damit um 717.000 DM höher als im Vorjahr...

Im Etat der Forstverwaltungen der beiden Landesbezirke ergeben sich Relativnahmen in Höhe von 11.488.500 DM. Davon entfallen 11.323.700 DM auf Nordwürttemberg...

Mit knapper Mehrheit billigte der Finanzausschuss die Besatzungskosten für Württemberg-Baden, die für das Rechnungsjahr 1950 auf 375 Millionen DM geschätzt werden...

Etatsberatungen unterbrochen

Der „Egolumus der Ressorts“ Stuttgart (Hwb). Der Finanzausschuss des württemberg-badischen Landtags hat die Beratungen...

Badische Heimkehrer-Verbände tagten

Mannheim. Am 18. 6. versammelten sich die Delegierten der badischen Heimkehrer-Verbände in Mannheim zu einer Tagung. Die geplante Grundsteinlegung zu einer Heimkehrer-Siedlung mußte verschoben werden...

Für das Wohl der gesamten Jugend Mannheim. Die Vertreter der Jugendverbände und der Schülerschichten haben in einer gemeinsamen Sitzung beschlossen, den Stadtjugendausschuss neu zu bilden...

Moorbad bei Mannheim Mannheim. Unmittelbar vor den Toren Mannheims liegt die heussische Gemeinde Lampertheim, die künftig als Heil- und Moorbad eine Rolle spielen wird...

Der Kreistag kommt nach Ketsch Mannheim. Der Kreistag des Landkreises Mannheim tritt am 3. Juli in Ketsch zu einer Sitzung zusammen, um den Haushaltsplan für 1950 zu beraten...

Prof. Dr. Franz Wolf Der planmäßige außerordentliche Professor Dr. Franz Wolf wurde mit der Amtsbezeichnung eines ordentlichen Professors in das Beamtenverhältnis auf Lebenszeit berufen...

ratungen des Haushaltsplanes 1950/51 bis zum 27. Juni unterbrochen. Gleichzeitig wurden der Ministerpräsident und das Kabinett gebeten, bis zu diesem Zeitpunkt zu den Personalitäten der Einzelpläne Stellung zu nehmen...

Der Beschluß des Finanzausschusses wurde durch die Äußerung von Ministerpräsident Maier in Murrhardt verursacht, wo er unter anderem erklärte: „Der Landtag weiß sehr wohl, was er dem Land und dem Volk schuldig ist...“

Wie der geschäftsführende Vorsitzende des Finanzausschusses, Abgeordneter Möller (SPD Karlsruhe-Land) vor Pressevertretern erklärte, will der Finanzausschuss mit diesem einstimmig gefaßten Beschluß eine klare Stellungnahme des Ministerpräsidenten und des Kabinetts zu der Verwaltungsreform herbeiführen...

Gesetzentwurf zur Volksbefragung in Südwürttemberg angenommen

Tübingen (UP). Der Landtag von Südwürttemberg-Hohenzollern hat in dritter Lesung das Gesetz zur Volksbefragung über die Neugliederung in den drei Ländern Württemberg-Baden, Württemberg-Hohenzollern und Südbaden gegen die Stimmen der kommunistischen Fraktion angenommen...

Wahrscheinlich Raubmord in Heidelberg

Heidelberg (Hwb). Die Heidelberger Kriminalpolizei nimmt an, daß es sich bei dem Mord an der 75jährigen Marie Maier in Heidelberg um einen Raubmord handelt, der vermutlich von mehreren Tätern verübt worden ist...

Zwangsarbeit für US-Soldat

Heidelberg (Hwb). Das amerikanische Kriegsgericht in Heidelberg verurteilte einen amerikanischen Soldaten, der einer deutschen Frau in Mannheim-Käfertal ins Gesicht geschlagen hatte, zu sechs Monaten Zwangsarbeit und einem monatlichen Lohnungsvertrag von fünfzig Dollar für den gleichen Zeitraum...

Erzberger-Mörder Schulz vor Gericht

Offenburg (Hwb). Der Prozess gegen den Mörder an früheren Reichsfinanzminister Erzberger angeklagten Heinrich Schulz aus Saalfeld beginnt am 17. Juli vor dem Schwurgericht Offenburg. Den Angeklagten übergab im Dezember letzten Jahres die heussische Regierung den badischen Justizbehörden...

Father Reichenberger kommt nach Freiburg

Freiburg (Hwb). Auf Einladung des Landesverbandes Baden der Interessengemeinschaft der Heimatvertriebenen wird Father Reichenberger am 27. Juni im Paulusaal in Freiburg sprechen. Father Reichenberger, der aus dem Sudetenland stammt, ist amerikanischer Staatsbürger...

Freiburger Besuch wird Father Reichenberger von Staatspräsident Leo Wohleb empfangen werden.

Am Flügel begleitet der Oberbürgermeister

Freiburg (Hwb). Bei einem Liederabend zugunsten des weiteren Wiederaufbaus des Freiburger Stadttheaters am Freitag wird Oberbürgermeister Dr. Hoffmann die Freiburger Kammermitglieder Hanne Schmitz am Flügel begleiten...

Streit um die Feldberggemeinde

Freiburg. Die 1936 gebildete Feldberggemeinde soll nach dem Wunsch der Bürgermeister einer Reihe ihrer Teilgemeinden wieder aufgelöst werden. Ein entsprechender Antrag ist dem Badischen Landtag zugegangen...

Das Untereßel braucht Arbeitskräfte

Freiburg. Das Arbeitsamt Straßburg gibt bekannt, daß im Untereßel laufend Hausgehilfen, landwirtschaftliche Arbeitskräfte, Steinbauer und Metallarbeiter gesucht werden. Für die vorhandenen offenen Stellen kommen auch Grenzländer in Frage...

Die Restaurierung des Freiburger Münsters

Freiburg. Die Ausbesserung der Schäden, die das Münster durch die Kriegereignisse erlitten hat, nimmt, wie in der konstituierenden Versammlung des Freiburger Münstervereins mitgeteilt wurde, einen rüstigen Fortschritt...

Warum mehr Wildschweine?

Freiburg. Die Wildschweine hielten sich ursprünglich in den Auwäldern des Rheintals auf. Die weitgehenden Änderungen der Lebensverhältnisse in diesem Gebiet infolge des mehr und mehr abnehmenden Grundwasserspiegels führten zu einer Schmälerung der Ernährungsgrundlage der Wildschweine...

Für Freiheit der Gerichtsberichterstattung

Freiburg (Hwb). Die Oberlandesgerichtspräsidenten der Bundesrepublik sind wie die Justizminister der Länder der Auffassung, daß die Strafbestimmungen über eine Kritik schwebender Gerichtsverfahren durch die Presse oder in der Öffentlichkeit aus der Strafrechtsnovelle der Bundesregierung gestrichen werden sollte...

Beim Baden in der Kinzig erkrankt

A. Hausach. Im Gebiet der Kinzig und der Gutach sind in den letzten Tagen mehrere Personen erkrankt, die beim Baden Wasser geschluckt hatten. Die Flüsse enthalten die Abwässer der Fabriken, die ohne Klärung durch die Nebenschächte hereinfließen...

Historische Brücke Opfer des Verkehrs

Säckingen (SWK). Ein Vertreter des Wasser- und Straßenbauamtes Freiburg erklärte im Hinblick auf den bevorstehenden Bau eines Kraftwerkes in Säckingen, daß die historische Brücke über den Rhein sich in einem derart schlechten Zustand befindet, daß man den Verfall nur durch umfangreiche Reparaturen aufhalten könne...

Durch Sturm zum Einsturz gebracht

Säckingen. Infolge eines starken Sturmes stürzte ein fest fertiggestellter Neubau zusammen. Einige Leute, die vor dem Unwetter in dem Bau Schutz gesucht hatten, kamen mit leichten Verletzungen davon.

Spargelbau und Spargelfest in Lampertheim

Lampertheim (ZSH). Während im Anbau von Gurken und Kraut Bibis, in der Tabakerzeugung Viernheim führend sind, übertrifft der Spargelbau Lampertheims die Erzeugung der anderen Riedgemeinden. In Lampertheim werden pro Jahr mehr als 20.000 Zentner Spargel geerntet...

Peter Anders gastiert in Mannheim

Kammersänger Peter Anders von der Staatsoper Berlin und Hamburg wird am kommenden Sonntag in der Premiere von Puccinis „Tosca“ im Mannheimer Nationaltheater die Partie des Cavaradossi singen.

Alle Marmeladen u. Gelees in 10 Minuten mit Opekta

SPORT-NACHRICHTEN DER EZ

Wer wird Fußball-Weltmeister? Ausscheidungsspiele in Brasilien vom 24. Juni bis 16. Juli — Sechs europäische Mannschaften kämpfen — England optimistisch

Wenige Tage vor Beginn der IV. Fußball-Weltmeisterschaft steht das Kaffeeland „Brasilien“ ganz im Zeichen des „Campeonato Mundial de Futebol“.

Jugoslawien wird gefürchtet. Brasilien hat es in Gruppe I mit Jugoslawien, der Schweiz und Mexiko zu tun.

England ist siegesgewiß. Für die Sicherheit der Briten spricht die Tatsache, daß sie sich vor ihrem Abflug mit fünf Tagen gemeinsamen Trainings begünstigen.

Zweifacher Meister: Italien. Inzwischen sind auch die „Azzurri“ aus Italien in Brasilien angekommen.

Ein Stadion für 135 000. Das 135 000-Mann-Stadion ist bereits ein-

geweiht worden. Der aus vermodas importierte Spezialrasen präsentiert sich in herrlicher Verfassung und wird sogar mit dem Wembley-Ground in London verglichen.

Hosseman ist da — boxt Carnera wieder? Durch die Kölner Veranstalter Goldschmidt und Thelen wurde bekannt, daß die ersten Kämpfe des amerikanischen Schwergewichtlers Al Hosseman am 10. oder 11. Juli in Düsseldorf gegen den Forchheimer Kleinholzermann und am 29. Juli im Kölner Eisstadion gegen Heinz Seelisch (Kiel) stattfinden werden.

Fünf Nationen in Stuttgart am Start. Aus Anlaß ihres 30jährigen Bestehens führt die Eisenbahner-Sportgemeinschaft Rotweiß Stuttgart am kommenden Sonntag ein internationales Leichtathletikfest durch.

50 Jahre Turnverein Ettlingenweier. Die Tage der Feier des goldenen Jubiläumfestes des Turnvereins rücken immer näher und zwar sind der 24., 25. und 26. Juni als Festtage vorgesehen.

Noch 10 Gründungsmitglieder leben. Am 1. Juni 1900 trafen sich im Gasthaus zum „Adler“ in Ettlingenweier einige beherrschte, turnbegierige junge Männer.

Neuer Aufschwung nach dem 1. Weltkrieg. Nach diesem Völkerringen sammelten sich die zurückgekehrten Kameraden zu erneutem Beginn.

Neue Aufschwung nach dem 1. Weltkrieg. Nach diesem Völkerringen sammelten sich die zurückgekehrten Kameraden zu erneutem Beginn.

Neue Aufschwung nach dem 1. Weltkrieg. Nach diesem Völkerringen sammelten sich die zurückgekehrten Kameraden zu erneutem Beginn.

Neue Aufschwung nach dem 1. Weltkrieg. Nach diesem Völkerringen sammelten sich die zurückgekehrten Kameraden zu erneutem Beginn.

Neue Aufschwung nach dem 1. Weltkrieg. Nach diesem Völkerringen sammelten sich die zurückgekehrten Kameraden zu erneutem Beginn.

deutschen Spitzenkürker auf die schwedische Läufergarde. Im Dreisprung wird der finnische Landesmeister Uusihauta am Start erscheinen.

Mannheim gegen Oppau im Turnen. In der Turnhalle des TSV 46 Mannheim wird die Riege des TSV 46 Mannheim auf die derzeit beste Turnriege der Pfalz, dem Turnerbund 1889 Oppau, treffen.

Schwimmperfest in Mannheim. Im Rahmen eines Kinderschwimmfestes des VfW Mannheim am kommenden Sonntag, am dem Vereine aus der Pfalz und von Mannheim teilnehmen.

„Großer Bergpreis Freiburg—Schausland am 6. August 1950“

Deutschlands schönstes und schwierigstes Bergrennen, der im Vorjahr dank der Initiative des „Badischen Automobil-Ciebs“ neuerstandene „Große Bergpreis Freiburg—Schausland“ feiert in diesem Jahr sein 25-jähriges Bestehen.

Seit einem Jahr wieder Turnbetrieb. Vereinsveranstaltungen und Wanderungen waren Ausdruck innerer Zusammengehörigkeitsgefühl und Markstein belebter Vereinsgeschichte.

Wenn die Jugend den Wert des Turnens, das den Körper leistungsfähig und den Geist willensstark und frisch erhalten soll, in richtiger Weise erkannt hat, dürfte es um den Nachwuchs des Vereins nicht schlecht bestellt sein.

Wenn die Jugend den Wert des Turnens, das den Körper leistungsfähig und den Geist willensstark und frisch erhalten soll, in richtiger Weise erkannt hat, dürfte es um den Nachwuchs des Vereins nicht schlecht bestellt sein.

Der Sport am Wochenende

- Freundschaftsspiele: Germania Friedrichsfeld — SV Waldhof (Sa) Germania Friedrichsfeld — SG Arheiligen FC Eschelbronn — VfB Wiesloch TSG Rohrbach — ASV Durlach SV Waldhof Mannh. — Phoenix Ludwigsh.
Aufstiegsspiele im Handball: VfB Mühlburg — TV Odenheim HSV Hockenheim — TSV Ostersheim

Ettlinger Marktpreise vom 21. Juni

- Obst: Aprikosen 85—90, Bananen 20, Orangen 1.20, Äpfel 90, Kirschen 25—35, Erdbeeren 1.00, Heidelbeeren 50, Stachelbeeren 35, Pfirsiche 1.20, Himbeeren 65, Zitronen 30, Johannisbeeren 35.
Gemüse: Blumenkohl 30—40, Kopfsalat 10, Gurken 35—70, Spargeln 35, Rettiche 7, Karotten 10, Knoblauch (100 g) 20, Zwiebeln 30, Kartoffeln 20, Kohlrabi 5, Erbsen 25—30, Rote Rüben 13, Rhabarber 10, Tomaten 1.30, Wirsing 50, grüne Bohnen 95.
Eier 17—21, Suppenhühner 2.40.
Mastfleisch: Bratenfleisch 1.20, Suppenfleisch 1.20, Roastbeef 1.30, Leber/Nieren 1.70.
Schweinefleisch: Kochfleisch 1.50, Bratenfleisch 1.60, Kotelette 1.70, Bauchlappen 1.50, Schweinefett 1.35.
Kalbfleisch z. Braten 1.70, Kalbshaxen 1.80.
Wurst (500 g): einf. Blut- u. Leberwurst 90, weißer Schwartenzungen 1.40, Schinkenwurst 2.00, Preßkopf 2.00, Zungenwurst 2.20, Mettwurst 2.40, Fleisch- u. Leberkäse 2.00, Frankf. Streichleberwurst 1.50, Salami 2.40, Fleischwurst 1.40, Speck 2.20, Sülze 80.
Pferdefleisch: Fleisch 1.00—1.10, Knackwurst 1.30, Schinkenwurst 1.40, Salami 1.80, Mettwurst 1.70, Bauchfleisch 1.70, Krakauer 1.50, Fett 1.30.
Butter: (250 g) 1.35, Palmin 1.40, Kokosfett 1.10—1.40, Sanella 1.20, Margarine 1.12.
Schweizerkäse (125 g) 55, Limburger (500 g) 90, Schmelzkäse 10—30, Camembert 24—40, Romadour 20—30, Holl. Edamer 55, Olmützer Quargeln 28.

Wetterbericht

Übersicht: Nach Abzug des mitteleuropäischen Hochdruckgebiets gerät Südwestdeutschland wieder zunehmend unter den Einfluß eines ausgeprägten Tiefdruckgebiets über England und der Nordsee.

Barometerstand: Veränderlich. Thermometerstand: (heute früh 8 Uhr) 10° über 0

Wasserstand des Rheins am 21. 6. 1950. Konstanz 405 (—1), Breisach 242 (—7), Straßburg 303 (—6), Maxau 473 (—5), Mannheim-Ludwigsbühl 333 (+2), Caub 224 (+2).

Wasserverminderung der Badeanstalt. Männer-schwimmbad: 18 Grad. Frauen-schwimmbad: 18 Grad.

Table with 2 columns: City/Currency, Price/Exchange Rate. Includes Zurich, New-York, London, Paris, Brussels, Germany, Vienna, Berlin.



Jubiläum im Ettlinger Fußball

VfB Mühlburg — ASV Hagsfeld 14:1! Eine stattliche Zuschauermenge umsäumte am gestrigen Spätnachmittag den Wasserturmplatz zum Jubiläumsturnierspiel des VfB Mühlburg gegen ASV Hagsfeld.

L. SpV Mürsch — TuS Spielberg 4:0. Die Männer von der Haardt haben erneut ihre Stärke unter Beweis gestellt und landeten einen eindeutigen 4:0-Erfolg.

Heute Donnerstag: 17.45 Uhr: Wolfartsweier — TuSpV Ettlingen. 19.00 Uhr: FG Rappurr — Busenbach.

Das Spiel TuSpV Ettlingen und Wolfartsweier, zwei B-Klassenvereine, darf man als offen bezeichnen. An sich sollte man den Ettlingern einen Sieg zutrauen, doch ist die Elf immer größeren Formschwankungen unterworfen.

Advertisement for Kartoffeln (Potatoes). 'Neue Kartoffeln' - werde ich ab Freitag zu bedeutend herabgesetztem Preis verkaufen können. 5 Pfd. ca. 75-80 Pf. Nachmals billigen Blumenkohl. Alles bei Frank am Markt.

Advertisement for Rudolf Eisele products. Limburger Käse 125 g .25, Edamer Käse 125 g .40, Schweizer Käse 125 g .55, Ger. Bauchspeck 100 g .40, Salami 100 g .52, Salami Ia 100 g .60, Speck 100 g .80, Marmelade 500 g .60, Kondensmilch 3 Dos. 1.—. Rudolf Eisele Feinkost, Pflorheimer Str. 8, Tel. 251.

Advertisement for 'Gelbe Drops' and 'Verschiedenes'. 'Lachlanker werden Gelbe Drops' - enthält Lecithinum und Phosphor in Aprikosen- oder Zitrone- oder Apfelgeschmack. 'Verschiedenes' - Heimarbeit vergibt Seilere Klein, Horbacherstraße 12. Eine gute Klafffleisch gehört in jedes Haus. Buchdruckerei A. Graf Ettlingen, Schöllbronner Str. 3.

Wirtschafts-Nachrichten

Exit-Permits sollen fortfallen
Die alliierten Exit-Permits für die Reisen von Deutschen ins Ausland sollen in Kürze fortfallen. In Zukunft benötigen deutsche Auslandsreisende lediglich einen gültigen Reisepaß, der durch alliierte Dienststellen als Ersatz eines Reisepasses ausgestellt wird.

Bier soll etwa 30% billiger werden
Die geplante Biersteuersenkung wird wahrscheinlich so früh vom Bundestag verabschiedet, daß die neuen Ausschankpreise noch in der zweiten Sommerhälfte in Kraft treten. Es kann damit gerechnet werden, daß sich die Preise um etwa 30 Prozent vermindern.

Gesellschaftsfahrten in die Schweiz
Nach den neuesten Bestimmungen sind Gesellschaftsfahrten in die Schweiz wieder möglich. Die bisher in den Reisebüros vorliegenden Nachfragen lassen auf ein erhebliches Interesse der Reisestelligen schließen.

Eisenbahn- oder Dampferfahrt wahlweise
Bei bestimmten Fahrkartenausgabestellen, bei den Reisebüros und bei den Schiffsgesellschaften der Köln-Düsseldorfer Rheindampfschiffahrt sind Sonntagsrückfahrkarten an den Rhein zu erhalten, die trotz der Ermäßigung den Wünschen nach einer wahlweisen Eisenbahn- oder Dampferfahrt gerecht werden.

17 Prozent der Arbeiter Bayerns erwerbslos
17 Prozent aller Arbeiter in Bayern seien erwerbslos, teilte der bayerische Wirtschaftsminister Dr. Seidl mit. Dieser hohe Prozentsatz sei auf die Bevölkerungszunahme durch den Zustrom von Flüchtlingen und die zerstörten Arbeitsstätten zurückzuführen.

Italienische Arbeitsbeschaffung angefaulen
Das bayrische Arbeitsbeschaffungsprogramm ist voll angefaulen, erklärte der bayerische Wirtschaftsminister Dr. Seidl. Der Schwerpunkt des Programms liegt beim sozialen Wohnungsbau, für den 130 Mill. DM im Vorgriff aus dem vorjährigen Haushalt bereitgestellt werden sollen, bzw. worden sind. Ferner umfaßt es Vorhaben des staatlichen Hochbaus, des Flüchtlingswohnbaus und des Straßen-, Wasser-, Kultur- und Energiebaus. Weitere Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen sind geplant.

Omnibusfernlinie durch Süddeutschland
Zwischen Würzburg und Püßen ist eine der längsten Omnibusfernlinien Süddeutschlands in Betrieb genommen worden. Die Omnibuse verkehren über die „romantische Straße“ von Würzburg über Taubertal, Bad Mergentheim, Weikersheim, Creglingen, Rottenburg, Feuchtwangen, Dinkelsbühl, Nördlingen, Harburg, Donauwörth, Augsburg, Landsberg, Schongau, Rottenbuch und mehrere andere Orte nach Püßen.

Produktion Württ.-Badens steigt
Die industrielle Produktion Württemberg-Badens im Mai liegt um mehr als 25 Prozent höher als im Mai 1949, da d. arbeitsmäßig berechnete Produktionsindex von April bis Mai um 3,4 Prozent auf 113,9 Prozent (1936 = 100) gestiegen ist. Die Produktion hat sich seit der Währungsreform mehr als verdoppelt. Die wertmäßigen Einzelhandelsumsätze von 120 Stuttgarter Geschäften lagen im Mai um ein Drittel über denjenigen des Vorjahres. Die abgegebenen Exporterklärungen haben sich erhöht. Man befürchtet aber von dem neuen Ausfuhrverfahren ungünstige Auswirkungen besonders für Maschinenbau, Feinmechanik und Elektrotechnik.

Die finanzielle Anspannung hat sich nicht gebessert. Der Neuzugang an Gewerbetriebenen betrug im Mai 3800 und hielt sich auf der Höhe der beiden Vormonate. Die Zahl der Arbeitslosen ist um 500 auf 68 600 zurückgegangen. Seit Mitte Februar dieses Jahres konnten somit rund 25 000 Arbeitslosen Stellen vermittelt werden.

Aus der christlichen Welt

Das kirchliche Leben in Amerika
Vieles ist anders als bei uns - Glauben aus persönlicher Überzeugung

Von P. Otto J. Footerer
Für einen Deutschen ist es von ganz besonderem Interesse, einen Einblick in das kirchliche Leben in einem vorwiegend protestantischen Land zu bekommen. In Deutschland möchte man sich nicht zuletzt infolge der schlechten religiösen Beteiligung der amerikanischen Soldaten, die man in vielen Lokalen und nur ganz wenig in Kirchen sieht, einen ganz falschen Begriff vom kirchlichen Leben in den USA.

In den amerikanischen Kirchen fiel mir die starke Beteiligung am Gottesdienst, besonders auch an Werktagen, auf. Ich hatte unwillkürlich den Eindruck, diese Menschen gehen zur Kirche, weil sie von dem, was sie glauben, tief innerlich überzeugt sind. Sie kommen nicht, weil ihnen das irgendwelche materiellen Vorteile bietet, sie kommen auch nicht aus althergebrachter bürgerlicher Tradition, sie kommen vielmehr aus persönlicher Überzeugung. Alle anderen Glaubensgesossen, mit denen ich meine Amerikaeindrücke auf der Heimfahrt an Bord des „De Clopper“ austauschte, bestätigten mir das. Infolge der strikten Trennung von Kirche und Staat, erdreist sich die Kirche einer ungehobenen Freiheit und Selbständigkeit. Laut Verfassung (Bill of Rights, 1791) darf der Kongress kein Gesetz erlassen, das eine Religion einführt oder die freie Ausübung einer Religion verbietet. Ohne dessen Freibrief hätten sich die Kirchen nicht so gesund entfalten können, wie sie das in den USA getan haben. In den europäischen Ländern z. B. mit einem Konkordat wurden der Kirche zwar gewisse äußere Garantien gegeben, aber auf Kosten ihrer inneren Freiheit und Entfaltungsmöglichkeit. Trennung zwischen Kirche und Staat war in Deutschland immer gleichbedeutend mit Kampf zwischen Kirche und Staat. Hatte sich das bestehende Regime geändert, mußte die Kirche meist in die Katakomben hinabsteigen.

Arbeiter und Religion

Einen Kulturkampf kennt man in Amerika nicht und wird man auch nicht kennen, solange die bestehende Verfassung gehalten wird. Auch die Stellung des Arbeiters zur Religion und Kirche ist eine andere als bei uns. Während es bei uns sozusagen zum „guten Ton“ des Arbeiters, zumal des Fabrikarbeiters gehört, unkirchlich, wenn nicht gar antichristlich zu sein, ist der amerikanische Arbeiter der Kirche gegenüber zum mindesten neutral, denn für eine antikirchliche Einstellung hat er keinen Grund. Eine antireligiöse Propaganda, wie sie bei uns oft in Betrieben und Fabriken betrieben wird, würde dort nicht zünden. Der Amerikaner hat eben eine andere Auffassung von Menschenrechten, schließt auch die Achtung vor der religiösen Überzeugung des anderen ein. Ich war ergriffen, an einem gewöhnlichen Werktagsschicht nach Büroschluß Hunderte von jungen Menschen, mehr Männer als Frauen, in der St. Patrick's Kathedrale in New York den Kreuzweg beten sehen. Allerdings war das in der Fastenzeit. Im traditionellen katholischen München bietet sich kein ein solcher Anblick, nicht in der Fastenzeit und erst recht nicht zu einer anderen Zeit. Das religiöse Leben des Amerikaners ist nicht so kompliziert wie das unsrige, es ist viel spontaner, urwüchsiger, aber auch naiver als von Menschen, die immer die großen und letzten Zusammenhänge des Seins in ihre Frömmigkeit miteinbeziehen.

Opfer aus dem Glauben

Ein Wort der Anerkennung und des Dankes muß an dieser Stelle auch den amerikanischen Christen gesollt werden für ihre großherzige Opferbereitschaft, mit der sie den Christen in Europa in ihrer Not zu Hilfe kamen. Wenn man bedenkt, daß in Amerika die Gläubigen für Klerus, Kirche und Schule selber sorgen müssen, so erscheint ihre Opferwilligkeit in einem noch viel helleren Lichte. Nicht zu Unrecht hat man uns Deutschen in Amerika manchmal nachgesagt: „Ihr in Deutschland habt schöne Katholikentage und großartige evangelische Konferenzen, auf denen programmatische Reden geschwungen werden. Wo aber bleibt die Verwirklichung

im konkreten Leben? Man bekommt unwillkürlich das Gefühl, da fehlt etwas.

Die Gegensätze zwischen den beiden Konfessionen sind nicht so schroff wie in Deutschland, da dort die Beziehungen von Mensch zu Mensch und die gegenseitige Hochachtung solche überhaupt nicht aufkommen lassen. Auf der Überfahrt hat es uns alle sehr angenehm beeindruckt, wie der evangelische Chaplain auf der „Goethals“ sich um die würdige Gestaltung des katholischen Gottesdienstes kümmerte und die Passagiere immer auf die Zeiten aufmerksam machte, wo die heilige Messe gefeiert wurde. Auch hier macht sich die tolerante Haltung des Amerikaners sehr stark bemerkbar, es wird nicht so sehr das Protestantische - das Wort kommt bekanntlich von protestieren - als vielmehr das Evangelische, das Frohbotschaftliche der Lehre Christi, das in beiden Konfessionen gemeinsam ist, in den Vordergrund gerückt.

Vorbildliche Zusammenarbeit

Der Präsident des Zentralkomitees der Deutschen Katholikentage, Erzbischof Karl von Lustenberger, wird einer Einladung des Präsidenten des Deutschen Evangelischen Kirchentages, D. Dr. von Thadden, folgend, am Essener Kirchentag teilnehmen, der am 23. bis 27. August stattfindet.

Bruderrat der Bekennenden Kirche tagt

Der Bruderrat der Bekennenden Kirche trat am 15. und 16. Juni in Darmstadt zusammen, um über die beiden Synodalworte zur Juden- und zur Friedensfrage zu beraten. Ferner wurde die auf der letzten Sitzung in Berlin begonnene Diskussion über die Tauffrage weitergeführt.

Vom badischen Gustav-Adolf-Werk

Das badische Gustav-Adolf-Werk wird am 2. Juli in Baden-Baden seine 101. Hauptversammlung abhalten. Am 1. Juli wird eine Sitzung der Landesleitung stattfinden.

Jahrestagung der Evangelischen Gemeinschaft

Die 31. Jahrestagung der süddeutschen Konferenz der Evangelischen Gemeinschaft wurde mit einem feierlichen Gottesdienst in der Christuskirche in Ludwigsburg eröffnet. Den Vor-

sitz der Konferenz führt Bischof G. E. Epp aus Naperville (Illinois, USA). Prälat Hartenstein überbrachte im Auftrag des Landesbischofs D. Haug die Grüße der Evang. Landeskirche von Württemberg, wobei er die Verbundenheit aller evangelischen Christen betonte. Die Tagung dauert bis zum 18. Juni.

Bischof Hahn verweigerte die Unterschrift

Der evangelische Landesbischof von Sachsen, D. Hahn, verweigerte seine Unterschrift unter die Sammelliste für das Verbot der Atombombe, da es sich dabei um einseitige kommunistische Propaganda handelte. Die SED-griff Hahn und die Landeskirchenleitung von Mecklenburg, die ebenfalls die Unterzeichnung verweigerte, scharf an.

Gräberfunde in der Wüste

Durch die Entdeckung einer Gräberstätte bei Damachur (im westlichen Teil des Nildeltas) wurde der Beweis erbracht, daß schon um das Jahr 700 v. Chr. eine enge Verbindung zwischen den Kulturkreisen Griechenlands und Ägyptens bestand. In dieser Gräberstätte wurden nebeneinander die Gräber von Ägyptern und von griechischen Kolonisten gefunden. Aus einer Hieroglyphen-Inschrift geht hervor, daß die Griechen und Ägypten an der ägyptischen Mittelmeerküste in enger Freundschaft zusammenlebten. Nördlich der Gräberstätte liegt Rosette, wo der „Stein von Rosette“ (jetzt in London) gefunden wurde, der eine inhaltlich gleiche Inschrift in Hieroglyphen und griechischer Schrift trägt. An Hand dieses Steins konnte zum ersten Mal die Hieroglyphenschrift entziffert werden. Die griechisch-ägyptische Gräberstätte wurde von zwei ägyptischen Forschern entdeckt, die bisher zweihundert Einzelgräber freigelegt haben. Die Art der Bestattung variiert; einzelne Gräber enthielten Leichen ohne Särge, während in anderen Särge aus Stein oder Holz enthalten waren. Außerdem wurden einige Särge aus Ton gefunden, die mit Skulpturen versehen sind.

ETTLINGER ZEITUNG

Südd. Heimatzeitung für den Abgus. Verantwortlicher Herausgeber: A. Graf. - Druck und Anzeigenannahme: A. Graf, Ettligen, Schöllbronner Straße 5, Telefon 187. Anzeigenannahme für Karlsruhe: Annoncen-Kreis oHG., Karlsruhe, Waldstr. 30, Ruf 712

ZUM RÄTSELN UND RATEN

Kreuzworträtsel
A 10x10 grid for a crossword puzzle with numbers 1-11 indicating starting positions.

Waagrecht: 1. Landwirtschaftliches Gerät, 4. alkoholisches Getränk, 6. Pflanzenteil, 8. Stadt in Jugoslawien, 10. Wurfspiel, 11. Flüssigkeit.

Senkrecht: 1. Schmuckstück, 2. Teil einer Leiter, 3. Weiblicher Vorname, 4. Farbe, 5. Singvogel, 6. Stimmlage, 7. Kohlenprodukt, 9. Segelstange.

Wie kommt der Mann an Bord?
M A N N
. . . .
. . . .
. . . .
. . . .
B O R D

Andern Sie in jeder Zeile eines Buchstaben des darüberstehenden Wortes so, so daß ein neues Wort entsteht und aus dem oberen schließlichen das untere wird.

Problem von S. Beehmer, Cottbus
A 10x10 chessboard with pieces placed on squares a1 through j10.

Matt in zwei Zügen (8 und 9 Steine)

LÖSUNG
Der Selbstmord durch die Vermeidung von...
Lösung: 1. Sd7, 2. Dd7, 3. Dd7, 4. Sd7, 5. Sd7, 6. Sd7, 7. Sd7, 8. Sd7, 9. Sd7, 10. Sd7.

... und zum Schluß
bekommt noch der alte Holzboden schönes Farbe und dauerhaften Glanz. Man wachst ihn einfach mit dem farbigen KINESSA-Holzbaum.

KINESSA
Holzbalsam / Bohnerwachs
Verkaufsdepot
Badenia-Drogerie
Leopoldstr. 7 Telefon 290

ZU VERKAUFEN
Heugras, ca. 100 Ar, zu verkaufen. Angebote unter Nr. 0000 an die E.Z.

Allen Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine liebe Frau, unsere gute, treusorgende Mutter, Schwester, Schwägerin und Tante
Frau Luise Rothfuß
geb. Klump
gestern früh nach langem, schweren Leiden, trotzdem unerwartet rasch im Alter von nahezu 50 Jahren von uns gegangen ist.

Wir setzen hiermit unsere Mitglieder in Kenntnis, daß unser langjähriges, treues Mitglied
Frau Luise Rothfuß
geb. Klump
am Dienstag von uns geschieden ist. Die Beerdigung findet am Freitag um 15.00 Uhr statt. Die Mitglieder treffen sich vor der Leichenhalle.
Touristenverein „Die Naturfreunde“ Ettligen
Arbeiterwohlfahrt Ettligen

Verlängert bis einschließlich HEUTE
Ihr größter Erfolg
Ab morgen bis einschließlich Dienstag
Im Banne des Monte Miracolo
Ein Bergfilm von und mit Luis Trenker
Beginn: Wochentags 18.15 20.30 Uhr
Samstag 17.00 19.15 Uhr
Sonntag 16.00 18.15 20.30 Uhr

VORANZEIGE! Der große Fimbericht vom Boxkampf
Jersey Joe Walcott - Hein ten Hoff
in 4 Sondervorstellungen: Samstag 15.00 u. 21.30 Uhr
Sonntag 14.00 u. 22.30 Uhr

HEUTE Schlachtfest
im »Darmstädter Hof«
Verkauf auch über die Straße.

Schlaflosigkeit
zerrüttet Ihre Nerven
Schlaflos wird der Tag zur Qual u. die Nacht zur Hölle; Sie sind reizbar, nervös, sich u. ändern im Wege, leiden unter Hemmungen, sind erfolglos. Zu gesund, tiefem Schlaf, der Sie stärkt, erfrischt u. kräftigt, hilft Ihnen das rein pflanzliche, nährstoffreiche Nervenkraftelixir Soka.
Seit 35 Jahren bewährt.
Original-Flasche 2,85
Badenia - Drogerie
R. Chemnitz Leopoldstr.

Sagen und Geschichten
aus Ettligen und dem Abgus
v. E. Epp
Preis 2,30 DM
Zu haben in allen Buchhandlungen

